



Protokoll der Informationsveranstaltung zu den kommenden Bauphasen auf dem Areal VoltaNord

Datum: 4. Mai 2023

Zeit: 19:30 – 22.00 Uhr

Ort: Aula Primarschule Lysbüchel, Lysbüchelplatz 1, 4056 Basel

Anwesend: ca. 60 Teilnehmende

Begrüssung (Sarah Zussy, Co-Leiterin Stadtteilstreitariat Basel-West)

Die Moderatorin begrüsst die Anwesenden und stellt das Programm vor. Ziel ist, die Anwesenden über den aktuellen Planungsstand auf den jeweiligen Baufeldern sowie über die geplanten Bauarbeiten und deren Auswirkungen in den Jahren 2023 und 2024 zu informieren.

Einführung (Steven Cann, Bau- und Verkehrsdepartement - Städtebau und Architektur)

Steven Cann gibt einen kurzen Überblick über die Arealentwicklung. Das Areal war früher ein zwar gut erschlossenes, aber stark unternutztes Industrie- und Gewerbeareal. Ziel der Arealentwicklung ist, an diesem Ort einen durchmischten und lebendigen Stadtteil zu schaffen. Der nördliche Bereich des Areals verbleibt in der Industrie- und Gewerbezone und soll Platz für emissionsintensives Gewerbe bieten. In der Mitte auf dem Baufeld 2 sollen Dienstleister, Startups und nichtstörendes Gewerbe sowie Wohnbauten angesiedelt werden. Im Süden liegt der Schwerpunkt auf der Wohnnutzung. Im Osten des Areals steht die Primarschule Lysbüchel und das Kultur- und Gewerbehaus ELYS. Im Westen entlang der Bahngleise wird der Saint-Louis-Park lokalisiert.

Dieses übergeordnete städtebauliche Konzept sowie die Flächennutzungen wurden im Bebauungsplan erster Stufe festgehalten, der 2018 vom Grossen Rat und vom Volk angenommen worden ist. Den «Bebauungsplan zweiter Stufe» hat der Regierungsrat im Januar 2022 genehmigt. Begleitend zum Planungsverfahren wurden diverse Partizipationsveranstaltungen durchgeführt. An der letzten Dialogveranstaltung am 18. Mai 2022 wurden vor allem drei Themen diskutiert:

1. Die Grösse der Frei- und Grünflächen: die Grösse der Grün- und Freiflächen sind im Bebauungsplan festgelegt, der von der Regierung und vom Stimmvolk genehmigt worden ist. Es wird versucht, vorhandene Flächen am Boden aber auch auf den Dächern und in Zwischenräumen möglichst gut auszunutzen.
2. Gibt es genug Freizeitangebote: Die Verwaltung bemüht sich die Grün- und Freiflächen möglichst multioptional und für verschiedene Gruppierungen attraktiv zu gestalten. Quartierdienliche Angebote in den Erdgeschossflächen sind angedacht.
- Die Grösse der Pausenhoffläche: Die temporäre Pausenplatzfläche auf Baufeld 5 wird verlegt (neu: zwischen Schulgebäude und Neubau). Das Erziehungsdepartement hat inzwischen Kenntnis über die Entwicklung der Schülerzahlen und den Schulraumbedarf. Bei einer allfälligen Erweiterung der Primarschule wird auch eine Vergrösserung der Pausenhofflächen geprüft. Der politische Entscheid zu diesem Thema liegt im Sommer 2023 vor.



Stand der Teilprojekte

- **Baufeld 1:** Im Juni 2022 hat SBB Immobilien das Baurecht für das Baufeld 1 an die Firma Lottner übertragen. Die Recycling Firma plant auf dieser Fläche eine neue Sortieranlage zu erstellen. Baubeginn ist für Anfang 2024 angedacht. Der Betrieb ist frühestens ab 2025 geplant.
- **Baufeld 2:** SBB Immobilien beabsichtigt, Anfang 2024 mit dem Aushub des ganzen Baufelds 2 zu starten. Der Hochbau startet im Frühjahr 2024. Das Bauende ist für 2026 vorgesehen. Die Zwischennutzung LysaBüchels Garten wird auf Ende 2023 beendet. / Auf dem Baufeld 2.1. soll ein Gebäude mit Wohnungen, Büros, Restaurants und einer KiTa entstehen. / Für das Baufeld 2.2 haben die Wohnbau-Genossenschaft Nordwest und die Wohngenossenschaft Jurablick 2022 einen architektonischen Studienauftrag für ein neues Wohn- und Geschäftsgebäude durchgeführt. Das Vorprojekt wird voraussichtlich im Juni 2023 abgeschlossen sein. / Das Vorprojekt für das Wohngebäude auf Baufeld 2.3 und jenes für das Bürogebäude auf dem Baufeld 2.4 ist abgeschlossen.
- **Parkhaus:** Der Rückbau des Parkhauses erfolgt in Etappen. Zuerst wird die Rampe rückgebaut, dann die angrenzenden Bauten. Das eigentliche Parkhaus wird von Schadstoffen saniert und entkernt. Abbruchteile werden wiederverwertet. Der östliche Teil des Parkhauses wird Anfang 2024 abgerissen. Die Abbrucharbeiten dauern rund ein Jahr.
- **Baufeld 4:** Auf Baufeld 4 ist eine Blockrandbebauung mit gemeinschaftlichem Innenhof vorgesehen. Zurzeit ist Immobilien Basel in Verhandlungen mit den Genossenschaften.
- **Baufeld 5:** Auf Baufeld 5 wird der Kanton selber preisgünstiges Wohnen realisieren. Den 2022 abgeschlossenen Projektwettbewerb konnte die ARGE Jonger Waeger Architekt*innen mit ihrem Projekt VITA VOLTA für sich entscheiden. Das Vorprojekt soll im Herbst 2023 abgeschlossen werden.
- **Grün- und Freiräume (St. Louis-Park und Lysbüchelplatz):** Zurzeit wird der Ratschlag zum Lysbüchelplatz verfasst, dieser soll noch im Mai 2023 der Regierung vorgelegt werden. Mit dem Regierungsratsbeschluss wird Ende 2023 gerechnet. Der Grosse Rat wird voraussichtlich im zweiten Quartal 2024 über das Geschäft entscheiden. / Entlang des Gleisfelds ist der St. Louis-Park geplant. Das Vorprojekt ist ebenfalls fertiggestellt und der Ratschlag ist in Erarbeitung und soll im Juni 2023 der Regierung vorgelegt werden. Der Grosse Rat wird voraussichtlich im dritten Quartal 2024 über das Projekt entscheiden. / Für die Entwicklung der Freiräume in Volta Nord wurde eine Begleitgruppe konstituiert.
- **Strassenräume:** Das Vorprojekt wurde abgeschlossen. Das Tiefbauamt berechnet aktuell die Kosten und wird anschliessend das Bauprojekt erarbeiten.

Informationen zu den Bauphasen

Der Rückbau der Zufahrtsrampe zum Parkhaus am nördlichen Ende der Lothringerstrasse beginnt im Mai 2023 und dauert rund drei Wochen. Ab Mitte Mai 2023 wird der Weg östlich des Parkhauses zwischen Beckenweg und Lysbüchelstrasse für Fussgängerinnen und Fussgänger (inkl. Schülerinnen und Schüler), Velos und PKWs gesperrt. Die Fussgängersperrung erfolgt bis zur Fertigstellung des neuen Lysbüchelplatzes im Jahr 2026. Der Schulweg zum Primarschulhaus Lysbüchel erfolgt während der gesamten Bauzeit über die Elsässerstrasse.

Ab Juli 2023 findet der Werkleitungsbau an der Lysbüchelstrasse und St. Louis-Strasse statt. Die Zufahrt zum Voltahaus ist weiterhin möglich. Ab Mitte Juli 2023 wird die Lysbüchelstrasse zwischen Primarschulhaus Lysbüchel und Volta Haus für Fussgängerinnen und Fussgänger (inkl. Schülerinnen und Schüler) gesperrt. Die Fussgängersperrung erfolgt vorerst bis zum Abschluss des Rückbaus des Parkhauses entlang der Strassenbereiche Lysbüchelstrasse und St. Louis-Strasse. Die Sperrung ist



aktuell bis Ende 2024 geplant. Das Parkieren in der Lysbüchelstrasse, der St. Louis-Strasse vor dem Volta Haus und in der Weinlagerstrasse wird auf Grund der Baustellenaktivität nicht mehr möglich sein. Anfang 2024 ist der Baustart auf den Baufeldern 1 und 2.

Ab Mai 2023 startet der Bau des Wohngebäudes «P8» an der Kreuzung Lothringerstrasse / Weinlagerstrasse (Lysbüchel Süd). Die Weinlagerstrasse dient per Beginn Rückbau Parkhaus als Baustellenzufahrt. Für die Bewohnenden des Weinlagerhauses auf Lysbüchel Süd wird es ab April 2023 eine provisorische Strassenerschliessung mit Fussweg geben. An der Weinlagerstrasse und Lothringerstrasse finden im ersten Halbjahr 2024 Jahr ebenfalls Kanalarbeiten statt.

Die Powerpoint-Präsentation zu den Referaten wird dem Protokoll angehängt. Das Protokoll, die Powerpointpräsentation sowie weitere Unterlagen zu den Planungen sind einsehbar unter:

- www.stsbw.ch/voltanord (Stadtteilsekretariat Basel-West).
- www.voltanord.ch (Kanton Basel-Stadt) – auf dieser Website kann man sich auch für den Newsletter anmelden, der drei- bis viermal pro Jahr erscheint.
- www.volta-basel.ch (SBB)
- Für Beschwerden, Anliegen und Fragen wurde eine eigene Mailadresse eingerichtet: voltanord@bs.ch.

Die nächste Informationsveranstaltung findet in 6 bis acht Monaten statt. In der Zwischenzeit wird es Medienmitteilungen geben.

Fragerunde

Die Anwesenden haben im Anschluss an die Referate folgende Fragen gestellt:

- *Wird die Powerpointpräsentation auf eine Webseite aufgeschaltet?*: Ja, die Powerpointpräsentation und das Protokoll werden auf der Webseite des Stadtteilsekretariats Basel-West und des Kantons (www.voltanord.ch) aufgeschaltet.
- *Können Fussgänger und Fussgängerinnen den Weg von der Elsässerstrasse vorbei am Elys und der Primarschule hin zur Zwischennutzung 2023 noch nutzen?*: Ja, der Weg ist für Fussgänger und Fussgängerinnen weiterhin offen.
- *Können die Kinder die Mulde weiterhin bespielen?* Ja, die Mulde bleibt zugänglich, bis auf Baufeld 5 die Bauarbeiten beginnen. Der Zugang zur Mulde ist aber nur noch von der Elsässerstrasse her zugänglich.
- *Sind auch Massnahmen zur besseren Verkehrssicherheit auf der Elsässerstrasse geplant? Die Ampel an der Kreuzung Hünigerstrasse/Elsässerstrasse ist zum Beispiel häufig nicht eingeschaltet. Auch gehen viele Ausfahrten auf die Elsässerstrasse.* Bisher sind keine Massnahmen vorgesehen, das Anliegen wird aber aufgenommen und an die zuständige Verwaltungsstelle weitergeleitet.
- *Ist der Zugang zu den Fahrradabstellkellern an der Weinlagerstrasse und am Beckenweg weiterhin frei?* Ja, der Zugang zu den Fahrradabstellkellern soll freigehalten werden.
- *Sind Parkplätze für die Mitarbeitenden der Bauunternehmen vorgesehen?* Die Verwaltung hat die Einrichtung von weiteren Parkplätzen für Mitarbeitende nicht vorgesehen. Sie wird aber in den Ausschreibungen gewisse Vorgaben machen können.
- *Bleibt die Trauerweide bestehen?* Ja.
- *Wie viel Personen werden hier in Zukunft leben?* Auf dem Areal Volta Nord werden rund 1200 Personen wohnen, auf Lysbüchel Süd rund 550 Personen. Die Zahlen sind so in die Planungen eingeflossen.



- *Gibt es noch offene Gestaltungsräume?* Je weiter das Projekt voranschreitet, desto weniger Beteiligungsmöglichkeiten und Gestaltungsräume gibt es. Kleinere Gestaltungsräume sind weiterhin gegeben.
- *Wird es einen Quartierkompost geben?* Der Kanton arbeitet an einem gesamtstädtischen Konzept für die Grünabfuhr. Das Anliegen wird mitgenommen.
- *Zum Teil beginnen die Bauarbeiten schon sehr früh. Wird sichergestellt, dass die rechtlichen Arbeitszeiten eingehalten werden?* Ja, das soll sichergestellt sein. Verstösse können gemeldet werden an: voltanord@bs.ch
- *Wo parkieren die Menschen in Zukunft?* Im Gebiet wird es neben der Einstellhalle unter dem ELYS eine weitere Einstellhalle beim Weinlager sowie eine auf dem Baufeld 2 geben. Besucherparkplätze sind in den Einstellhallen vorgesehen.
- *Ist ein Ausbau des ÖV's vorgesehen? Der Weg vom Bahnhof St. Johann zum Baufeld 1 ist doch sehr weit.* Nein ein Ausbau des öffentlichen Verkehrs (abgesehen vom Ausbau am Bahnhof St. Johann) ist nicht vorgesehen.
- *Sind nichtkommerzielle Begegnungsräume auf dem Areal geplant?* Es sind quartierdienliche Nutzungen in den Erdgeschossen vorgesehen (Restaurants, Unternehmen mit Freizeitangeboten, KiTas, Dienstleister etc.), aber bis jetzt keine Orte ohne Konsumzwang. Auf dem Baufeld 2.2. gibt es einen 90 Quadratmeter grossen Raum, der sich allenfalls als nichtkommerzieller Begegnungsraum für spezifische Gruppen eignet.

Verabschiedung

Sarah Zussy bedankt sich für das Interesse und die Fragen und verabschiedet die Teilnehmenden.